



## NEWSLETTER I/2023

24. Januar 2023

### Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter erhalten Sie Informationen über Termine und forstliche Angelegenheiten der FBG Kitzingen.

#### Wertholzsubmission

Der Termin für die Anfuhr der Werthölzer auf den Wertholzplatz Iphofen, ist vom 06. bis zum 10.02.2023. Die Eröffnung der Gebote findet am 15.03.2023 statt.

#### Bildungsprogramm Wald (BiWa)

#### Fortbildungsreihe für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer

**Würzburg** – Im Rahmen des bayernweiten Bildungsprogramms Wald (BiWa) lädt das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg zu einer Fortbildungsreihe für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ein.

Datum	Uhrzeit	Thema
15.02.2023	18:30-19:45 online	Einführung - Organisatorisches – Roter Faden  Naturräumliche Grundlagen
22.02.2023	18:30-19:30 online	Waldbegründung
01.03.2023	18:30-19:30 online	Jungwuchs- und Jugendpflege
04.03.2023	9:00-12:00 Im Wald jeweils im Lkr. Kitzingen und Lkr Würzburg	PRAXISTAG: Holzernte, Holzsortierung, Holzverkauf Dienstleistung der FBG
08.03.2023	18:30-19:30 online	Förderung
15.03.2023	18:30-19:30 online	Waldschutz
22.03.2023	18:30-19:30 online	Waldnaturschutz
25.03.2023	9:00-12:00 Im Wald jeweils im Lkr. Kitzingen und Lkr Würzburg	PRAXISTAG: Waldbegründung, Baumartenwahl, JP

Anmeldeschluss **08.02.2023**

Anmeldung unter <https://www.aelf-kw.bayern.de/forstwirtschaft/280389/index.php>.

### Aktuelle Termine:

02.02.23 Seilwindenkurs in Iphofen

16.03.23 Tagung  
„Wälder im Trockenstress“

17.03.23 Wertholzbesichtigung  
Wertholzplatz Iphofen

10.09.23 6. Wald- und Naturschutztag



**BITTE STIMMEN  
SIE ALLE  
HOLZMENGEN  
VOR DEM  
EINSCHLAG MIT  
UNS AB UND  
MELDEN SIE  
NACH DEM  
EINSCHLAG  
UMGEHEND DIE  
FERTIG-  
STELLUNG IHRES  
HOLZES**

## Bitte Termin vormerken

Im Namen von der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft senden wir Ihnen unten stehenden Terminhinweis zur Tagung „Wälder im Trockenstress“ zu Ihrer Kenntnis.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir dürfen Sie bereits heute auf den Termin der Tagung „**Wälder im Trockenstress – Gibt es Wege aus der Krise?**“  
am **Donnerstag den 16. März 2023 von 09:00 – 17:00 im Congress Centrum Würzburg**  
(Frankoniahalle) hinweisen.

*„Vor allem Nordbayerns Wälder leiden unter der nicht nachlassenden Trockenheit. An vielen Stellen In Unterfranken, Teilen Mittelfrankens aber auch auf der Alb zeigen vor allem alte Buchen erhebliche Trockenschäden. Extreme Schäden durch Borkenkäfer an Fichte stellen Forstleute und Waldbesitzer in Oberfranken vor gewaltige Herausforderungen. In ganz Franken sowie Teilen der Oberpfalz sind die Trockenschäden an Kiefer weiterhin auf sehr hohem Niveau. Mancherorts erfordert es gewaltige Anstrengungen, um auch in Zukunft Wald oder zumindest waldähnliche Strukturen zu erhalten. Der anhaltende Mangel an baumverfügbarem Wasser vernichtet zudem teilweise Neuanpflanzungen und setzt der natürlichen Waldverjüngung zu. Die Waldarbeit in schwer geschädigten Wäldern muss oft möglichst rasch erfolgen, um Folgeschäden gering zu halten, gleichzeitig birgt sie extreme Unfallgefahren. In vielen Wäldern steigt auch die Unfallgefahr für Waldbesucher und der Aufwand für die Verkehrssicherung bei den dafür Verantwortlichen.“*

Vor diesem Hintergrund hat die bayerische **Forstministerin Michaela Kaniber** die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft daher beauftragt, mit einer großen Tagung das Thema „Wälder im Trockenstress“ zu beleuchten. Darin sollen die unterschiedlichen Betroffenheiten beleuchtet und den betroffenen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern eine Stimme verliehen werden. Noch mehr aber sollen mögliche Lösungspfade aus der Krise erarbeitet werden. Dazu sollen Ansätze aus der Wissenschaft, aber noch mehr aus der Praxis, aufgezeigt und diskutiert werden. Dabei werden bereits vorhandene Lösungen und Hilfen vorgestellt, aber auch notwendige weitere Maßnahmen auf Basis der erwarteten Entwicklungen erörtert und weitere Entwicklungsansätze und Lösungsperspektiven aufgezeigt werden.

Die Tagung richtet sich vor allem an Waldbesitzer, kommunale und regionale Vertreter der Politik, Vereine und Verbände, Multiplikatoren und Entscheidungsträger, Experten und Wissenschaftler. Besonders angesprochen sollen aber auch die Medien werden, da der Wald die Zukunft der gesamten Gesellschaft nicht nur der Waldbesitzenden betrifft.

Nach einer Grundsatzrede von Frau Staatsministerin Kaniber werden Vertreterinnen und Vertreter des Bayerischen Waldbesitzerverbandes, der Forstlichen Zusammenschlüsse (insb. der Forstlichen Vereinigung Unterfranken), der Privat- und Kommunalwälder, der Bayerischen Staatsforsten, die Bayerischen Forstverwaltung, sowie der angewandten Waldforschung (LWF und AWG) ihre Beiträge einbringen.

Details zu Programm und Anmeldung folgen spätestens Ende Januar, wir bitten Sie aber schon jetzt den Termin vorzumerken.  
Bis dahin wünsche ich jedoch Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Peter Pröbstle  
Leiter der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)

## Neue Herkunftsempfehlung

Es gibt neue Herkunftsempfehlungen des AWG Teisendorf. Wesentliche Neuerung: Einteilung in bewährte Herkünfte, klimaplastische Herkünfte, Herkünfte für Praxisanbauversuche.

Auch für einige Baumarten die nicht dem FoVG unterliegen gibt es jetzt empfohlene Herkunftsgebiete (z.B. Elsbeere).

Ein PDF über die Herkünfte können Sie auf unserer Homepage [www.fbg-kitzingen.de](http://www.fbg-kitzingen.de) einsehen.

